

MEßKIRCH UND HINGEGAR HOFZ, Stetten a.k.M. Die Teilnehmer an der Führung durch den High-Tech-Betrieb treffen sich am kommenden Montag, 10. Februar, um 13.50 Uhr in der Steinbeisstraße 2.

UNFALL

Fahrzeuge berühren sich beim Vorbeifahren

Hohenfels – Vermutlich bedingt durch die schmale Fahrbahn und die Nichteinhaltung der rechten Fahrbahnseite berührten sich auf der Kreisstraße zwischen Mindersdorf und Ursaul ein Straßenreinigungsfahrzeug und ein Laster am Außenspiegel. Der Lenker des Reinigungsfahrzeugs hielt an und wollte zur Unfallstelle zurücksetzen, heißt es in einer Polizeimitteilung. Hierbei dürfte er einen dahinter stehenden Toyota übersehen haben. Durch den Zusammenstoß entstand am Toyota ein Sachschaden in Höhe von rund 3000 Euro.

FRAUENFRÜHSTÜCK

Referentin spricht über das Leben

Meßkirch – Das Team der Katholischen Frauengemeinschaft veranstaltet ein Frauenfrühstück zum Thema „Frauenerleben – bunt wie ein Regenbogen. Was uns in unserer Einzigartigkeit stärkt“. Referentin ist Elisabeth Hönig, geistliche Leiterin des kfd-Dachverbandes Freiburg, teilt Bärbel Hermann mit. Das Frühstück findet von 9 bis 11.30 Uhr im Herz-Jesu-Heim in Meßkirch statt.

Nach der Fasnet beginnt die Arbeit

Peter Pan kommt: Rund 250 Aktive aus der gesamten Region bereiten in Sauldorf derzeit das Musical „Peter Pan“ vor

VON GREGOR MOSER

Sauldorf/Meßkirch/Leibertingen/Neuhausen ob Eck/Buchheim – In der Gemeinde Sauldorf wird derzeit das Musical „Peter Pan“ vorbereitet – ein Projekt, das Menschen aus der gesamten Region verbindet. Allein am Projektchor beteiligen sich rund 100 Sänger. „Die Teilnehmer kommen aus Meßkirch, Rengetsweiler, Rohrdorf, Buchheim, Worndorf und Altheim“, berichtet Dirigent Volker Nagel. Sogar aus Billafingen im Bodenseekreis und aus Hohenfels gebe es Teilnehmer.

Nachdem 2011 das Musical „Die zehn Gebote“ mit rund 100 Mitwirkenden ein Riesenerfolg wurde, werden auch bei der Aufführung des neuen Musicals zwischen 2000 und 2500 Besucher erwartet, stellt Nagel fest. Für die Organisatoren aus den Reihen des Kinder- und Jugendchors „Lautlos“ und des Kirchenchors Rast-Bichtlingen wird es nach den zehn Geboten und dem „König der Löwen“ das dritte große Musical-Projekt sein. „Einen regelmäßigen Rhythmus, in dem wir Musicals aufführen, gibt es nicht. Aber dadurch, dass so viele nachgefragt haben, haben wir gesagt ‚Okay, 2014 machen wir wieder ein Musical‘“, stellt Nagel fest. Und dabei

fällt die diesjährige Produktion auch ein ganzes Stück größer aus als die vorige. Denn vor und hinter der Bühne sind es 250 Aktive, die mit daran beteiligt sind. Anders wie beispielsweise zuletzt bei der Meßkircher Kolpingbühne haben es die Musicalmacher aus Sauldorf mit keinen hohen Fixkosten für Zuschauerstände oder Beschallungsanlage zu tun.

Aufführungsort wird das Gemeindehaus in Sauldorf sein. „Aber klar, wir müssen schon auch kalkulieren, allein das Ausleihen der Mikrofone kostet uns viel. Aber wir werden das mit Hilfe von Sponsoren und den Eintrittsgeldern hinbekommen.“ Seit dem Dezember sei damit begonnen worden, auf Sponsorensuche zu gehen, berichtet Nagel. Und: „Es läuft sehr gut.“ Das Projekt erfahre eine breite Unterstützung und

Spenden gebe es sowohl in finanzieller wie auch in materieller Hinsicht, beispielsweise dadurch, dass die Verpflegung während der Proben spendiert wird, schätzt sich Nagel glücklich. Meßkirchs Stadtpfarrer Karl Michael Klotz sei als Leiter der

Das Dreierteam mit (von links) Daniel Faschian, Volker Nagel und Melanie Schatz bereitet das Peter Pan-Musical federführend vor. BILD: BRENDER



Die Serie

Der SÜDKURIER wird die Vorbereitungen für die Musical-Aufführung in den kommenden Wochen mit einer Serie begleiten. Wer spielt den Peter Pan? Wer verkörpert den Käpt'n Hook? Wie kommt das Stück

vom Papier auf die Bühne? Oder: Wer entwirft die Kostüme? Auf diese und viele andere Fragen wird es in der Serie, die in loser Folge erscheint und elf Teile haben wird, Antworten geben. Zu sehen gibt es das Stück dann am 10. und 11. sowie am 17. und 18. Mai auf der Bühne des Bürgerhauses in Sauldorf. (mos)

Seelsorgeeinheit über das Projekt informiert und sei begeistert, stellt Nagel fest.

Melanie Schatz vom Leitungsteam des Kinder- und Jugendchors „Lautlos“, die die Schauspielproben für rund 85 Kinder und die Hauptdarsteller leitet, berichtet, dass in den nächsten ein bis zwei Wochen die Texthefte durchgegangen werden sollten und nach der Fasnet werde es dann intensiv bei zwei Terminen in der Woche mit der Probenarbeit losgehen. Mit den Kindern zusammen sei mittlerweile gemeinsam der Peter Pan-Film angeschaut worden „und jetzt wissen sie hoffentlich alle, um was es geht“, sagt Schatz mit einem Schmunzeln. „Die Vorfreude ist bei allen da, dass es jetzt richtig losgeht“, sagt Schatz und auch Nagel weiß: „Die Kinder und Jugendlichen sind schon ganz scharf drauf, dass es los geht.“ Denn es gefalle ihnen allen, auf der Bühne zu stehen. Schon begonnen mit ihrer Probenarbeit haben indes die Sänger des Projektchors, die bei den Aufführungen von einem Orchester begleitet werden sollen.

Für die Aufführungen soll der Chor zehn Stücke in deutscher Sprache einüben. Noch nicht angelaufen sind dagegen die Arbeiten für den Kulissenbau, die unter der Regie von Franz Faschian von statten gehen werden. „Eine Kinderzimmerkulisse, eine Brücke auf einem Piratenschiff, es gibt viele Sachen, die gemacht werden müssen“, blickt Faschian voraus. Wer Lust habe, mitzumachen, handwerklich und künstlerisch begabt sei und vor allem viel Phantasie mitbringt, könne sich beim Kirchenchor Rast-Bichtlingen melden. Denn nach der Fasnet möchte er dann richtig mit der Kulissen-Arbeit loslegen.